

MEXIKO

MENSCHENRECHTE UND SOZIALE BEWEGUNGEN NACH DEN PRAESIDENTSCHAFTSWAHLEN



Nach einem konfrontativen Wahlkampf und dem Urnengang vom 1. Juli 2012 werden in Mexiko die Karten der politischen Macht neu gemischt.

Sara Mendez von der medico-Partnerorganisation Código DH und **Philipp Gerber**, Mitarbeiter Educa Oaxaca in Mexiko, reflektieren die Sicht der Menschenrechts-verteidigerInnen und der sozialen Bewegungen auf das aktuelle Geschehen im Land. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den südlichen Bundesstaaten Chiapas, Oaxaca und Guerrero.



Eine Veranstaltung von CAREA e.V.

DONNERSTAG
12
JULI

19.30 Uhr

Galerie Olga Benario
U Karl-Marx-Straße